

Linzer biol. Beitr.	35/1	671	30.6.2003
---------------------	------	-----	-----------

Ein Zwitter von *Lasioglossum pauxillum* (SCHENCK 1835) (Hymenoptera, Apidae)

H. WOLF

Herr Markus Fuhrmann, D-Kreuztal, legte mir einen Zwitter vor, der von ihm als solcher erkannt wurde und sich in seiner Sammlung befindet. Diese Furchenbiene *Lasioglossum pauxillum* (SCHENCK) ist wie folgt etikettiert: (D-34516 Vöhl, NSG Kahle Hardt, Eichenwald, 14.06.-10.07.02, M. Fuhrmann 2002) (*Lasioglossum calceatum* (SCOP.), M. Fuhrmann 2003) (*Lasioglossum pauxillum* (SCHCK. ♂, H. Wolf det. 2003).

Männlich ist die linke Hälfte des Kopfes mit Form und gelber Färbung des Kopfschildes und des Oberkiefers; der linke Fühler ist nur 12-gliedrig, hat verkürzte, stärker knotige und hellbraun gefärbte Glieder.

Weiblich ist der übrige Körper, also die rechte Hälfte des Kopfes, das Bruststück mit Beinen und denen Behaarung. Unter dem 4. Tergit könnte ein Fächerflügler parasitiert haben, weil hier das Integument wenig sklerotisiert, etwas aufgebläht und gelblich ist. Es ist nicht bekannt, dass ein Befall von Fächerflüglern, in diesem denkbaren Fall von *Halictoxenos* PIERCE spec., zur Zwitterbildung führt.

Das Exemplar ist nicht abgeflogen. Es könnte sich um einen unvollkommenen Halbseitenzwitter handeln.

Zusammenfassung

Zwitterbeschreibung von *Lasioglossum pauxillum* (SCHENCK) (Hym., Apidae).

Anschrift des Verfassers: Heinrich WOLF, StDir.i.R.
Uhlandstraße 15
D-58840 Plettenberg, Deutschland.

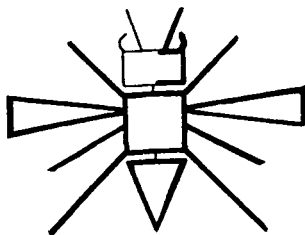


Abb. 1: Verteilung von Geschlechtsmerkmalen bei *Lasioglossum pauxillum* ♂ (die fette Kontur stellt weibliche, die magere männliche Merkmale dar).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [0035_1](#)

Autor(en)/Author(s): Wolf Heinrich

Artikel/Article: [Ein Zwitter von *Lasioglossum pauxillum* \(SCHENCK 1835\) \(Hymenoptera, Apidae\) 671](#)